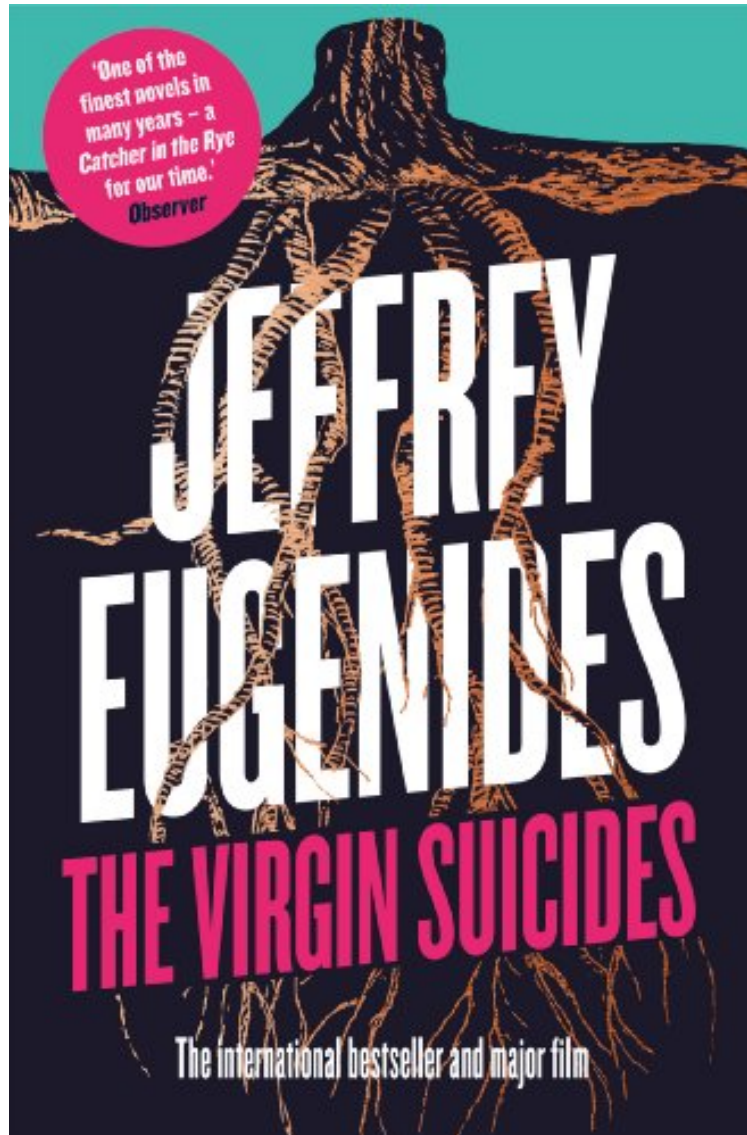


[Free and download] The Virgin Suicides

The Virgin Suicides

Von Jeffrey Eugenides

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #115123 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-15Erscheinungsdatum: 2013-04-15File Name: B00BVT5WMA | File size: 57.Mb

Von Jeffrey Eugenides : The Virgin Suicides before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Virgin Suicides:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen72 von 74 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trauer ber eine verlorene ZeitVon Klaus Kalauer"Virgin Suicides" wird als Rckblick aus der Sicht von ein paar Jungs erzählt, die im Idyll der Vorstadt im Amerika der 70er aufwachsen. Und wie man bei der Lektre von Raymond Carver, John Cheever oder Updike erfahren hat, ist das Idyll oft nur die Fassade und nicht mahl mehr die. In "V.S." zerfllt

nach und nach auch die uerliche Fassade des Lisbon-Houses, in dem die Eltern nach dem ffffachen Selbstmord ihrer Tochter nur noch vor sich hin vegetieren. Whrend der Lebzeit der Kinder haben sie den weiblichen Teenies jeden Spa verwehrt, Umgang mit Jungs nur gestattet, wenn ein elterlicher Aufpasser anwesend ist. Die Natur passt sich in dieses Bild des langsamen Verfalls ein: Die Elm Trees in der Nachbarschaft sterben nach und nach an einer Krankheit, immer wieder surren die Kreissgen der Arbeiter, die die Bume fllen. Nur der krnkelnde Baum der Lisbons bleibt stehen - die 5 Schwestern umringten ihn und lieen die Sgen nicht ran. Die fnf blonden, hbschen Schwestern sind fr die Jungs der Nachbarschaft Dreh- und Angelpunkt ihrer Fantasien, sie kommunizieren mit ihnen per Lichtzeichen, spielen sich ihre Lieblingsplatten am Telefon vor. Der Rckblick der Jungs ist wehmtig, sie haben um sich herum Memorabilia der Schwestern geschart; sie wissen, dass damals nicht nur ihre Adoleszenz zu Ende war, sie wissen auch, dass sie etwas Unwiederbringbares verloren haben. Eugenides hat ein zrtliches, poetisches und gleichzeitig aufwhlendes Buch geschrieben, ber die Restriktionen einer Eltern-Generation, die in allem auerhalb der 4 eigenen Wnde nur das Werk des Teufels sah, ber die Hilfeschreie der Teenager, die hier zwar gehrt werden, aber zu spt. FAZIT: Sehr lesenswert (die Verfilmung von Sofia Coppola ist ebenfalls sehr gelungen). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "The Lisbon girls became a symbol of what was wrong with the country" (231). Von Michael Dienstbier Eine Aura der Melancholie, des Nachdenklichen, umweht diesen Roman. Dies liegt auch an der ungewhnlichen Wir-Erzhlperspektive, wobei 'wir' hier eine Gruppe auf die vierzig zugehender Erwachsener ist, die, nach mehr als zwanzig Jahren, ihre aus mehreren Grnden unvergesslichen Monate irgendwann am Anfang der siebziger Jahre mit den fnf Lisbon-Schwestern rekapitulieren, die sie seitdem nicht mehr losgelassen haben. Jeffrey Eugenides Erstlingswerk "The Virgin Suicides" beginnt gleich mit dem fehlgeschlagenen Selbstmordversuch der jngsten des Quintetts, Cecilia. Gerade dieses Ereignis bringt die bevorsorglichen Eltern dazu, das erste Mal eine Party in ihrem Haus zu erlauben. Geladen zu diesem besonderen Ereignis sind unsere Wir-Erzler. Doch das Fest endet abrupt, als Cecilia sich entschuldigen lsst, ruhig und besonnen die Treppen zu ihrem Zimmer emporsteigt, um sich anschlieend aus dem Fenster zu strzen. Dieser Beginn setzt eine Entwicklung in Gang, die auch noch nach mehr als zwei Jahrzehnten die beteiligten Personen umtreibt. Es liegt nahe, "The Virgin Suicides" nicht nur als Tragdie einer Familie oder traumatisches Sommererlebnis einer Gruppe pubertierender Jugendlicher zu lesen, sondern auch als Abgesang auf ein bestimmtes Bild der USA. Die Handlung spielt sich ab in einer jener typischen Kleinstadtsiedlungen, wie man sie auch aus den Romanen von Jonathan Franzen kennt, und die berall zwischen Ost- und Westkste liegen knnen. Was verbirgt sich hinter dieser scheinbaren Idylle, dass sich ein 13-jhriges Mdchen, die personifizierte Unschuld und Zukunftshoffnung einer gesamten Nation, mit solch einer erschreckenden Selbstverstndlichkeit das Leben nimmt? Was fr Auswirkungen hat es auf den briggebliebenen Rest, die die Zerstrung des Mythos miterleben mussten und nun mit der bohrenden Frage nach dem warum alleine gelassen sind? Neben diesen spannenden Fragen erwartet den Leser ein hervorragend geschriebener Roman, der bis zur letzten Seite zu fesseln und bestens zu unterhalten wei. 22 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein poetisches und sensibles Portrait Von gabrielle vue "Virgin Suicides" beginnt mit dem Ende - die 5 Lisbon-Tochter haben sich das Leben genommen. Nun mchte jeder interessierte Leser wissen, warum. Interessant an der Antwort auf diese Frage ist, dass sie tatschlich in dem Portrait, das von dem Umfeld der Mdchen und den Mdchen selbst gezeichnet wird, verstrickt ist und sich so auf 250 Seiten aufteilt. Jeffrey Eugenides entwickelt die Atmosphre eines schwlen Sommernachmittags, an dem ein Regen naht. Die gesamte Sprache ist reich an Symbolen und Fundstcken', durch welche die Mdchen nher beschrieben werden. Die Wir'-Erzler sind die Jungs', welche neben den Mdchen aufwachsen und eine besondere Leidenschaft fr das Leben der fnf Damen entwickelten. Unterhaltsam sind die Teenager-Episoden um Freundschaft und Liebe. Geheimnisvolle Nachrichten, Spionage und der groe Homecomingball entwickeln ein vielschichtiges Bild der fr die Jungs unnahbaren Charaktere und unbemerkt entdeckt sich der Leser in einer weien Vorortschaft, in der die Bume sterben, weil sie von einer Krankheit befallen sind. Die Metaphern fr den Verfall der Lisbons, die Fadenscheinigkeit des dargestellten Kleinbrgertums und die besessene Faszination der Jungen ziehen den Leser tief in diese reiche Atmosphre und geben Bilder von Antworten, auf Fragen, die weit ber das Buch hinausgehen (wenn man es so lesen mchte).

Kurzbeschreibung Adapted into a critically acclaimed film by Sofia Coppola and starring Kirsten Dunst, this is the story of the five Lisbon sisters beautiful, eccentric, and obsessively watched by the entire neighbourhood. The boys that once loved them from afar are now grown men, determined to understand a tragedy that has always defied explanation. For still, the question remains why did all five of the Lisbon girls take their own lives? This hypnotic and unforgettable novel treats adolescent love and death with haunting sensitivity and dark humour, and creates a coming-of-age story unlike any of our time. From Library Journal Eugenides's remarkable first novel opens on a startling note: "On the morning the last Lisbon daughter took her turn at suicide... the two paramedics arrived at the house knowing exactly where the knife drawer was, and the gas oven, and the beam in the basement from which it was possible to tie a rope." What follows is not, however, a horror novel, but a finely crafted work of literary if slightly macabre

imagination. In an unnamed town in the slightly distant past, detailed in such precise and limpid prose that readers will surely feel that they grew up there, Cecilia--the youngest and most obviously wacky of the luscious Lisbon girls--finally succeeds in taking her own life. As the confused neighbors watch rather helplessly, the remaining sisters become isolated and unhinged, ending it all in a spectacular multiple suicide anticipated from the first page. Eugenides's engrossing writing style keeps one reading despite a creepy feeling that one shouldn't be enjoying it so much. A black, glittering novel that won't be to everyone's taste but must be tried by readers looking for something different. Previewed in Prepub Alert, LJ 12/92.- Barbara Hoffert, "Library Journal" Copyright 1993 Reed Business Information, Inc. Pressestimmen 'A Catcher in the Rye for our time' Observer 'Entire and unstoppable ... a sparkling work' The Times 'Wonderfully original' Independent 'Eugenides is blessed with the storyteller's most magical gift, the ability to transform the mundane into the extraordinary' New York Times